



effidur

Druckprüfungsprotokoll

Protokoll der Dichtheitsprüfung für effidur Bodensysteme
mit integrierter Heizung gem. DIN EN 1264-4

Bauherr: _____

Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen / Dokumentation

Vor der Dichtheitsprüfung ist die Anlage zu spülen und zu entlüften, um einwandfreien Durchfluss gewährleisten zu können.

Die **Druck- und Funktionsprüfung** der Heizungsanlage muss unmittelbar vor Einbringung des Estrichs oder einer anderen Überdeckung gemäß **DIN 18380** durchgeführt werden. Die DIN EN 1264-4 ist ebenso zu beachten.

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Beaufschlagung mit Prüfdruck | $p = 10$ bar über einen Zeitraum von 10 Minuten |
| 2. Druckentlastung Prüfdruck | $p = 0$ bar |
| 3. Beaufschlagung mit Prüfdruck | $p =$ doppelter Betriebsdruck, jedoch mindestens 6 bar diesen Druck während der Estricheinbringung halten |

Unmittelbar nach der Kaltwasserdruckprüfung ist durch Probeheizen auf die höchste der Berechnung zugrunde gelegten Heizwassertemperatur zu prüfen, ob die Anlage auch bei Höchsttemperatur dicht bleibt.

max. zul. Betriebsdruck: _____ bar

Prüfdruck: _____ bar

Belastungsdauer: _____ h

Höchsttemperatur: _____ °C

Bestätigung

Die Dichtheit wurde festgestellt, bleibende Formänderungen sind nirgends aufgetreten.

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Bauherr / Auftraggeber

Heizungsbaufirma

Bauleitung / Architekt